Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **81/82 (1923)**

Heft 6

PDF erstellt am: **19.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

graben wird nahe dem Boden ein schräger Zuleitungskanal in den Stamm gebohrt und durch diesen der ganze innere Hohlraum mit Kreosot-Oel gefüllt. Dieses durchdringt dann den eingegrabenen Stammteil und schützt ihn vor Fäulnis. Das Isoliermittel kann von Zeit zu Zeit erneuert werden.

Normalien des Vereins Schweizerischer Maschinen-Industrieller. Folgende Normalienblätter sind als Fortsetzung der bisher erschienenen (vergl. Bd. 76, S. 111; Bd. 77, S. 125; Bd. 78, S. 187; Bd. 79, S. 214; Bd. 80, S. 152 und Bd. 81, S. 174) im Laufe der letzten Monate herausgegeben worden: *Gewindetraglängen:* Nr. 12105 und 12106; *Stiftschrauben:* Nr. 12200 bis 12207, mit je 4 Beilagen für die Klemmlängen; *Sechskantschrauben:* Nr. 12300 bis 12307, mit 5 Beilagen für die Klemmlänge; *Zylinderschrauben:* Nr. 12308, 12310, 12311: *Linsenzylinderschrauben:* Nr. 12312, 12314, 12315; *Doppelfederkeile:* Nr. 15115.

Rheinkraftwerk bei Kembs mit Rückstau bis zur Birsmündung. Vom 8. August bis 8. September d. J. sind in der Mustermesse-Halle II *in Basel* (von 8 bis 12 und 14 bis 18 Uhr, Samstag bis 17 Uhr) die Pläne und Berechnungen für das nunmehr ausgearbeitete und eingereichte Konzessionsprojekt der „Société des Forces Motrice du Haut-Rhin" (Mülhausen) öffentlich ausgestellt. Wir machen alle Interessenten darauf aufmerksam, unter Hinweis auf unsere bezügl. aktenmässigen Mitteilungen mit Planskizze in Band 79, Seite 275, 303 und 313 (Juni 1922).

Konkurrenzen.

Reformierte Kirche Dietikon (Band 81, Seite 187; Band 82, Seite 42). Das Preisgericht, das einen I. Preis nicht erteilen konnte, hat die ausgesetzte Preissumme von 7000 Fr. nach folgender *Rangordnung* verteilt:

1. Rang „ex aequo", je 2200 Fr., zwei Entwürfe:
   Nr. 66: Verfasser *Emil Schäfer,* Architekt (Zürich 8) und
   Nr. 78: Verfasser *Gustav Witzig,* Bauzeichner (Zürich 4).
2. Rang (1600 Fr.) Nr. 67: Verf. *Leuenberger & Flückiger,* Arch. (Zürich 1)
3. Rang (1000 Fr.) Nr. 14: Verf. *Brenneisen & Isler,* Arch. (Zürich 1).

Ausserdem konnte das Preisgericht als *Anerkennungen* 5000 Fr. in kleinern Beträgen verteilen, und zwar an die Verfasser nachfolgender dem Range nach aufgeführter Entwürfe:

Je 550 Fr. an Nr. 4: *J. E. Meier-Braun,* Architekt (Basel), Mitarbeiter *Otto Dürr* (Zürich 8).
Nr. 27: *Paul Held,* kunstgewerbl. Zeichner (Zürich 8).
Nr. 21: *Gebrüder Bräm,* Architekten (Zürich 1).
Nr. 30: *Meili-Wapf* und *A. Meili,* Architekten (Luzern).
Je 500 Fr. an Nr. 17: *F. Sommerfeld,* Arch. (Kilchberg).
Nr. 34: *G. Bachmann,* Arch. (Zürich 2).
Nr. 1: *R. Bosshardt,* Arch. (Baar).
Nr. 82: *Otto Schwarz,* Arch. (Zürich 4).
Je 400 Fr. an Nr. 69: *Carl Schindler,* Arch. (Zürich 7).
Nr. 70: *Otto Zollinger,* Arch. (Zürich 7).

Die Ausstellung sämtlicher Entwürfe in der Turnhalle beim neuen Schulhaus in Dietikon dauert vom 5. bis 18. August (10 bis 12 und 14 bis 16 Uhr, Sonntags 8 bis 12 und 14 bis 18 Uhr).

Literatur.

Festschrift des Oesterreichischen Ingenieur- und Architekten-Vereins, aus Anlass seines 75-jährigen Bestandes. Wien, im Mai 1923, herausgegeben vom Oesterr. Ingenieur- und Architekten-Verein (Eschenbachgasse 9, Wien I). Preis 25000 Kr.

In einem stattlichen Bande seines Zeitschrift-Formates betont der Oesterr. Ing.- u. Arch.-V. den Zeitpunkt seines 75-jährigen Bestandes. Es sind zumeist abgerundete Rückblicke auf die Entwicklung der verschiedenen Zweige des Bauschaffens in Oesterreich, naturgemäss beginnend mit dem Eisenbahnbau von 1898 bis 1923. Es folgen dann Kapitel über: Die Bautätigkeit der Gemeinde Wien (Hoch- und Brückenbau); elektrischer Vollbahnbetrieb; Entwicklung des Lokomotivbaues, des Eisenbeton-, des Eisenbrückenbaues und der Zementfabrikation, der Automobil- und der chemischen Industrie, des Bergbaues und der österreichischen Berg- und Hüttenindustrie. An diese, von berufenen Fachleuten verfassten Berichte schliesst sich eine Chronik über die vielseitige und erfolgreiche Vereinstätigkeit der letzten 25 Jahre. Im Anhang an die reich illustrierten 80 Textseiten folgt ein Industrieteil, in dem auf 128 Seiten Geschäftsanzeigen, grösstenteils textlicher Natur, das Bild der österreichischen Ingenieurtätigkeit eindrucksvoll erweitern.

Die Sieger im Weltkrieg haben das neue Oesterreich mit Grenzen versehen, die jeder, besonders der volkswirtschaftlichen Sachlichkeit entbehren. Aber, so heisst es im Geleitwort der Festschrift: „Falsch wäre es, trüben Sinnes zurückzublicken; der Wiederaufbau unserer Heimat und Europas soll mit und durch die österreichischen Ingenieure erfolgen .... Unversehrt sind die Grundlagen des Oesterr. Ing.- und A.-V. bisher erhalten geblieben; unvermindert wirken die idealen Beweggründe fort, die seit 1848 die Ingenieure und Architekten so treu zu ihrem Verein stehen liessen." — Wir wünschen unsern österreichischen Kollegen von Herzen, dass dies so bleiben und dass ihre Hoffnungen auf eine bessere Zukunft sich erfüllen mögen. *Red.*

Eingegangene literarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten.

Die Lehren der Explosionskatastrophe in Oppau für das Bauwesen. Besprochen von Dipl.-Ing. *H. Goebel,* Oberingenieur der Bad. Anilin- und Sodafabrik in Ludwigshafen am Rhein und Dr.-Ing. *E. Probst,* Professor an der Technischen Hochschule Karlsruhe. Mit 24 Abb. im Text und auf einer farbigen Tafel. Berlin 1923. Verlag von Julius Springer. Preis geh. 6 Fr.

Denkmalpflege und Heimatschutz. Jahrgang 1923. Herausgegeben im preussischen Finanzministerium und im Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung in Verbindung mit dem deutschen Bunde Heimatschutz. Jährlich 12 Hefte in Vierteljahrsausgaben. Berlin 1923. Verlag von Guido Hackebeil. Preis für die Vierteljahrsausgabe (drei Hefte) Fr. 0.25.

Die Berechnung des symmetrischen Stockwerkrahmens mit geneigten und lotrechten Ständern mit Hilfe von Differenzengleichungen. Von Dr.-techn. *Josef Fritzsche,* Ingenieur, Assistent an der Deutschen Techn. Hochschule in Prag. Mit 17 Abb. Berlin 1923. Verlag von Julius Springer. Preis geh. 3 Fr.

Le Calcul rationnel des Eléments d'une Conduite forcée en Métal sur Base de la Théorie de son Rendement économique maximum. Par *Paul P.-Santo-Rini,* Ingénieur E. P. Z. Ingénieur en Chef de la Soc. An. d'Etudes et d'Entreprises, Athènes, Grenoble 1921. I. Rey, Editeur.

Statik für Baugewerkschulen und Baugewerkmeister. Von *Karl Zillich,* Reg.- und Baurat. Erster Teil. Graphische Statik. Mit 168 Abb. Achte, durchgesehene und verbesserte Auflage. Berlin 1923. Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis kart. Fr. 1.50.

S. T. S. Schweizer. Technische Stellenvermittlung
Service Technique Suisse de placement
Servizio Tecnico Svizzero di collocamento
Swiss Tecnical Service of employment

ZÜRICH, Tiefenhöfe 11 — Telephon: Selnau 23.75 — Telegramme: INGENIEUR ZÜRICH

Bewerber wollen Anmeldebogen verlangen. Einschreibegebühr 5 Fr. *Auskunft* über offene Stellen und *Weiterleitung* von Offerten erfolgt *nur gegenüber Eingeschriebenen.* Die Adressen der Arbeitgeber werden *keinesfalls mitgeteilt.*

Es sind noch offen die in den letzten Nummern aufgeführten Stellen: 188, 210, 231, 232, 233, 235.

Usine de machines importante du Jura *cherche* pour son bureau de constructions un *chef constructeur,* possédant pratique d'atelier et très au courant de la construction moderne de machines. Situation stable et d'avenir pour personnalité de premier ordre. (241)

Ingenieur pour chauffage central recherché pour la Belgique capable de diriger complètement le bureau technique d'une maison de chauffage central, ainsi que le personnel ouvrier. (243)

Tüchtiger, lediger *Architekt* für Bureau und Bau von Architekturbureau der Nordschweiz *gesucht.* (245)

Technicien spécialiste pour projets et exécutions d'installations sanitaires, ayant au moins dix ans de pratique dans cette branche, *recherché* pour Paris. (246)

Tüchtiger *Bautechniker* mit Technikumsbildung für zeichnerische Arbeiten (Werk- und Detailpläne) für sofort *gesucht.* (Zentralschweiz). (247)

Tüchtiger, durchaus zuverlässiger *Bauführer,* zeichnerisch befähigt und auch mit schriftlichen Arbeiten vertraut, *gesucht.* Alter bis 35 Jahre. (Nordschweiz). (248)

Ingenieur, Spezialist für Zelluloid und Zelluloidmaschinen in Fabrik der Westschweiz *gesucht.* (250)

Schweizerische Waggonfabrik *sucht* jüngeren, gewandten *Konstrukteur* mit Erfahrung im Bau von Strassenbahn-Trieb- und Spezialwagen. Angebote mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften, bezw. Referenzen sowie Angabe der Gehaltsansprüche an die S. T. S. zur Weiterleitung. (252)